

Pressemitteilung 13/2009

Institut für Wissensmedien

Auftaktveranstaltung zum Forschungsprojekt „wissen&museum“

Marbach, 30. April – Mit einem Vortrag der Kunsthistorikerin Beatrice von Bismarck (Leipzig) zum Thema „Archiv in Bewegung. Christian Philipp Müllers ausstellendes Forschen“ nimmt am **Montag, 18. Mai, um 18.30 Uhr** im Deutschen Literaturarchiv Marbach das museumswissenschaftliche Forschungsprojekt *wissen&museum* seine Arbeit auf. Es handelt sich dabei um ein vom Bundesministerium für Forschung und Bildung finanziertes Pilotprojekt, bei dem das Deutsche Literaturarchiv Marbach, das Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft, das Kunsthistorische Institut der Universität Tübingen und das Institut für Wissensmedien in Tübingen miteinander kooperieren. Ziel dieses bislang einzigartigen Projekts ist es, am Beispiel der Ausstellungen des Literaturmuseums der Moderne Übersetzungsvorgänge in Ausstellungen zu untersuchen und Theorien zu entwickeln, die über den Einzelfall hinaus Wissens- und Vermittlungsprozesse des Museums erklären können. Dabei wird eine neuartige Form universitär-außeruniversitärer Zusammenarbeit erprobt, um den Transfer von Theorie und Praxis zu optimieren. Auch bietet das Projekt die Möglichkeit, qualifizierten Nachwuchs für das Ausstellungswesen theoretisch wie praktisch auszubilden.

Beatrice von Bismarck, Professorin für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, reflektiert das Verhältnis von Ausstellungstheorie und -praxis am Beispiel des Künstlers Christian Philipp Müller im Rahmen des Eröffnungsvortrags.

18. Mai 2009, 18.30 Uhr, Deutsches Literaturarchiv, Humboldt-Saal, Eintritt frei

Kontakt am IWM:

Prof. Dr. Stephan Schwan (Teilprojekt „Präsentationspraxis und Evidenzzuschreibung“)
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen
Tel.: 07071/979-228, Fax: 07071/979-115, E-Mail: s.schwan@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de